

Nachricht vom 24.09.2010

Lokales Bauhof fährt jetzt werbefinanziert

Der Leiter des Bauhofes Montabaur, Christoph Kuhl ist sichtlich stolz auf das neue Fahrzeug, mit dem die Bauhofleitung in den nächsten fünf Jahren nicht nur Einsätze, sondern auch Reklame fährt. (Foto: Metternich)

Bauhof fährt jetzt werbefinanziert

Mitte des 19. Jahrhunderts wurde in Berlin erstmals die Litfasssäule als Nonplusultra für gezielte Werbung aufgestellt. Die Stadt Montabaur, die sich innovativen Wegen nicht verschließt, hat sich bei der Erweiterung des Fuhrparks für den städtischen Bauhof jetzt für einen mobilen Werbeträger entschieden. Bauhofmitarbeiter können ab sofort einen Mercedes „Smart“ für mobile Einsätze im Stadtgebiet nutzen, der als wandelnde Litfasssäule für fünf Jahre „dynamische“ Werbung für die Geldgeber des Fahrzeuges macht.



Montabaur. Für den Montabaurer Stadtbürgermeister Klaus Mies ist die werbefinanzierte Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Verwaltung eine Form, der sich auch die Kommune nicht verschließen dürfe. „Der Smart wurde komplett durch Werbeeinnahmen finanziert, die Unterhaltung und die Versicherung ist Sache der Stadt“, sagte er bei einem Empfang der Sponsoren zur offiziellen Indienststellung des Fahrzeuges in der Bürgerhalle des Rathauses. Das wendige Fahrzeug sei ideal für die Mobilität von Bauhofmitarbeitern im engen Stadtgebiet, so Mies, der den anwesenden Geldgebern mit einer Urkunde für die pekuniäre Unterstützung bei der Beschaffung des Fahrzeuges dankte. (mhp)

